



Zertifizierung BIM Professional.

Building Information Modeling (BIM) findet immer mehr Anwendung bei neuen Projekten. Der Vorteil einer vernetzten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung ist groß. Alle Beteiligten des „digitalen“ Bauens erfahren eine hohe Akzeptanz, sowohl bei privaten Bauprojekten als auch bei öffentlichen Bauprojekten.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat hierzu einen Stufenplan „Digitales Planen und Bauen“ für die Einführung moderner, IT-gestützter Prozesse und Technologien bei Planung, Bau und Betrieb von Bauwerken entwickelt.

Umfangreiches Fachwissen über Building Information Modeling gehört nur selten zu den Ausbildungsinhalten von BIM Verantwortlichen in Ingenieur- und Architekturbüros, Bauabteilungen in Industrie und öffentlicher Verwaltung, Bauunternehmen, Bauherr*innen, Immobilienmanager*innen, Bauzulieferer, Facility Management.

DIN CERTCO bietet die Möglichkeit, in der Praxis oder durch Weiterbildung erworbene Kenntnisse durch ein Zertifikat und ein Zertifizierungszeichen nachzuweisen.

In Kooperation mit der DIN Media wurde eine modulare Weiterbildung für BIM-Manager, BIM-Verantwortliche, BIM-Koordinator*innen und BIM Gesamtkoordinator*innen mit einer anschließenden Prüfung und Zertifizierung entwickelt. Die Seminare basieren auf den internationalen BIM Standards der Reihe DIN EN ISO 19650.

Ein Nachweis von Fachkenntnissen in diesem wachsenden Markt lohnt sich. Die Ideen und technischen Möglichkeiten des BIM genießen eine hohe Akzeptanz bei Bauträgern, Anbietern von Immobilien wie auch bei Verbrauchern.

Überzeugen Sie Ihre Auftraggeber schon bei der Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie der Bauberatung von der Qualität Ihres Angebotes und bieten Sie mit Ihrer Zertifizierung eine verlässliche Orientierungs- und Entscheidungshilfe.

PRÜFGRUNDLAGE.

Prüfgrundlagen für die Zertifizierung „DIN-Geprüfter BIM Professional“ sind die folgenden DIN-Normen und das Zertifizierungsprogramm „DIN-Geprüfter BIM Professional“

- **DIN EN ISO 19650-1:** Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen, einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) – Informationsmanagement mit BIM – Teil 1: Begriffe und Grundsätze
- **DIN EN ISO 19650-2:** Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen, einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) – Informationsmanagement mit BIM – Teil 2: Planungs-, Bau- und Inbetriebnahmephase
- **DIN EN ISO 19650-3:** Organisation von Informationen zu Bauwerken – Informationsmanagement mit Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) – Teil 3: Betriebsphase der Assets
- **DIN EN ISO 19650-4:** Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen, einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) – Informationsmanagement mit BIM – Teil 4: Informationsaustausch
- **DIN EN ISO 19650-5:** Organisation von Daten zu Bauwerken – Informationsmanagement mit (BIM) – Teil 5: Spezifikation für Sicherheitsbelange von BIM, der digitalisierten Bauwerke und des smarten Assetmanagements

MITGELTENDE RICHTLINIEN

- VDI/BS-MT 2552 Blatt 8.1: Building Information Modeling – Qualifikationen – Basiskenntnisse
- VDI/BS-MT 2552 Blatt 8.2: Building Information Modeling – Qualifikationen – Vertiefende Kenntnisse

- VDI/BS-MT 2552 Blatt 8.3: Building Information Modeling – Qualifikationen – Fertigkeiten

PRÜFUNG UND ZERTIFIZIERUNG DES DIENSTLEISTUNGSANGEBOTES.

Im Rahmen der Zertifizierung wird eine Bewertung von Kompetenz und Umfang der im Zertifizierungsprogramm festgeschriebenen Anforderungen vorgenommen. Die Prüfung und Zertifizierung erfolgt in drei Schritten:

- 1. Dokumentenprüfung:** Mit Antragstellung und als Zulassungsvoraussetzung für die abzulegende Prüfung müssen Selbstausskünfte und Unterlagen eingereicht werden (Nachweis einer fachspezifischen Ausbildung). Auf deren Grundlage wird geprüft, ob die Voraussetzungen für die angestrebte Zertifizierung erfüllt sind.
- 2. Ablegen einer Prüfung:** Um die geforderten Kenntnisse und notwendigen praktischen Fähigkeiten nachzuweisen, erfolgt eine schriftliche Prüfung im Multiple-Choice Verfahren. Das Bestehen dieser Prüfung ist die Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates und die Nutzung des Zertifizierungszeichens.
- 3. Bewertung und Zertifizierung:** Nach erfolgreicher Zertifizierung durch DIN CERTCO, erhält der BIM Professional das Nutzungsrecht für das „DIN Geprüft“-Zeichen für eine Dauer von fünf Jahren. Innerhalb dieser Laufzeit erfolgt eine regelmäßige Überwachung des Zertifikatinhabers.

DAS ZEICHEN ZEIGT DEN UNTERSCHIED.

Mit dem „DIN-Geprüft“-Zeichen BIM Professional beweisen Sie nicht nur Ihre technische Fachkompetenz, sondern vor allem, dass Sie das BIM ganzheitlich verstehen und Projekte leiten können.



OFFENHEIT UND TRANSPARENZ.

Alle Zertifikatinhaber können auf der Homepage von DIN CERTCO tagesaktuell eingesehen werden. Dort sind auch alle zertifizierungs-relevanten Unterlagen wie Zertifizierungsprogramm, Antragsformular und Fragebogen abrufbar.

ES GIBT VIELE GUTE GRÜNDE FÜR EINE DIN-ZERTIFIZIERUNG.

- Eindeutige Abgrenzung vom Wettbewerb
- Vorteile bei Ausschreibungen und Planungsaufträgen
- Nachweis des speziellen Fachwissens im Bereich „barrierefreies Bauen“
- Bestätigung Ihrer Qualitätsaussage durch DIN CERTCO als neutraler Dritter
- Kundenvertrauen durch ein Zeichen, das den Unterschied zeigt

Auf unserer Website können Sie sich jederzeit über unsere Dienstleistungen informieren. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Experten auch persönlich für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

JETZT KONTAKTIEREN!

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH
Alboinstr. 56 | 12103 Berlin
Tel. +49 (0)30 7562-1108
personen@dincertco.de



TÜVRheinland®
DIN CERTCO